

20.06.2001 - 13:22 Uhr

media coffee von news aktuell und dpa-info.com: "Is Content still King?"

München (ots) -

"Is Content still King?" fragten die dpa-Töchter news aktuell, der deutsche Partner von news aktuell schweiz, und dpa-info.com auf einem gemeinsamen media coffee in München. Mehr als 200 Content-Spezialisten, Pressesprecher und Fachjournalisten diskutierten im Forum der Technik des Deutschen Museums über die Bedeutung von Webinhalten und die Möglichkeiten, mit Content Geld zu verdienen.

Moderator Rudolph Attlfellner vom Fachmagazin <e>MARKET machte die Probleme der Content-Branche deutlich. Zwar sei es genauso teuer, Inhalte für das Internet zu produzieren, wie für andere Medien, nur sei die Frage schwieriger, "wer das finanzieren soll." Mareike Helbert, Leiterin Content-Vermarktung bei der Focus Digital-Tochter iCPro, glaubt an die Zahlungsbereitschaft der Endnutzer. Für das demnächst online gehende Playboy-Portal seien kostenpflichtige Inhalte fest eingeplant.

Als Hürde für kostenpflichtige Inhalte stuft Michael Munz, CEO von xipolis, den heutigen Stand der Technik ein. Zu viele Schritte seien notwendig. "Die Hemmschwelle ist hoch", so Munz, sich Zugang zu verschaffen. Ausserdem müsse eine Bezahl-Kultur im Internet erst noch etabliert werden, da die User kostenfreie Inhalte gewohnt seien. Aber das, so Munz, könne "noch Jahre dauern."

Ein kritisches Zeugnis stellte Gregory Gordon von Microsoft für "King Content" aus. "Die Monarchie ist abgeschafft", sagte der Direktor des Geschäftsbereiches MSN. Seiner Meinung nach nehme Content "heute nicht mehr die Königsstellung ein." Gordon wagte die Prognose, dass in Zukunft die Abrechnungssysteme von Telekommunikations- und Energieanbietern ins Visier der Content-Player kommen werden, um die Haushalte effizient erreichen zu können.

Tanja Wallrabenstein, Ex-Vorstand der Tanto AG, vertrat die These, dass die Webwirtschaft die Rolle von Content überschätzt habe. Content sei die Aufgabe zugekommen, "das Internet zu retten." Damit, so Wallrabenstein weiter, sei das Geschäftsmodell "überfordert" gewesen.

Trotz der momentan schwierigen Lage vieler Content-Player blickte Christoph Dernbach von dpa-info.com optimistisch in die Zukunft. Der Redaktionsleiter der dpa-Tochter sagte, es werde in jedem Fall weiterhin einen "konsolidierten und erfolgreichen Markt für Content geben."

Kontakt:

news aktuell GmbH
Jens Petersen
Tel. +49 40 4113 2843
E-Mail: info@newsaktuell.de
Internet: www.newsaktuell.de